

Herr der fünf Völker

Zwölfjähriger Jungimker aus Grebendorf erfolgreich

Honig gilt als der natürliche Klassiker für die Gesundheit. Seit Jahrtausenden essen die Menschen das Naturprodukt, und genauso lang wird er auch für die Wundheilung eingesetzt. Besonders in der bevorstehenden Herbstzeit wirkt eine warme Milch mit Honig gegen eine Halsentzündung wahre Wunder.

Das und noch vieles mehr ist auch dem zwölfjährigen Felix Schwarzer aus Grebendorf bekannt, der bereits mit acht Jahren ein Bienenvolk besaß. Durch seinen Opa Rudi, der seit vielen Jahren die Imkerei betreibt, wurde er bereits mit sieben Jahren an das Hobby herangeführt, welches er seitdem mit großem Interesse verfolgt und damit einer der jüngsten Imker in Hessen und darüber hinaus sein dürfte.

Fasziniert von seinen Bienen ist er aber auch deshalb, weil er inzwischen weiß, wie wichtig die Insekten für die Natur und vieles mehr sind. Mittlerweile hat Felix unter Anleitung seines Opas eine Menge über Bienen, deren Haltung sowie über die verschiedenen Bienenprodukte gelernt.

Als im vergangenen Jahr



Neues Volk: Felix Schwarzer (12) und Alfred Weber mit einem neuen Bienenvolk.

FOTO: PRIVAT

zwei Völker den Wespen zum Opfer fielen, war Felix schon sehr betroffen, aber nicht entmutigt. Umso größer seine Freude, als im Früh-

jahr der Imker Alfred Weber aus Eschwege, der von seinem Pech erfahren hatte, ihm spontan zwei Völker seines Bestandes schenkte.

Dank dieser großartigen Geste kann Felix nun doch auf ein sehr erfolgreiches Bienenjahr 2019 blicken. Auf die Frage, ob er denn schon mal gestochen wurde, sagt er: „Ja, öfters, aber Wespenstiche sind schmerzhafter als Bienenstiche.“

Angefangen mit einem Bienenvolk besitzt Felix nun fünf Völker, die im elterlichen Garten in der Grubenstraße 34 aufgestellt sind. Die Zusammenarbeit und Lehre bei und mit seinem Opa macht Felix großen Spaß, und durch die Unterstützung bleibt so auch noch Zeit für andere Hobbys wie Schlagzeug und Handball.

Stolz ist Felix jedes Mal, wenn jemand an der Haustür klingelt und nach einem Glas Honig fragt. Inzwischen hat er von seinen Großeltern Doris und Adalbert Schwarzer in der Siedlungsstraße 38, Grebendorf und der Physio-Wehrapie mit Sandra Wehr in Wanfried gute Unterstützung beim Verkauf seines Imkerhonigs. Auch auf dem Meinharder Weihnachtsmarkt ist Felix seit zwei Jahren vertreten und bietet dort seinen Honig und selbst hergestellte Bienenwachskerzen zum Kauf an.

red/salz